



# 60 Jahre Élysée

## Rheinisch-westfälische Perspektiven auf die deutsch- französischen Beziehungen

Der Landschaftsverband Rheinland,  
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte,

lädt Sie in Kooperation mit

dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe,  
LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte,

dem Institut français Bonn,

der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg,

dem Deutsch-Französischen Jugendwerk,

der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus,

dem Gustav-Stresemann-Institut,

der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,

Centre Ernst Robert Curtius,

und dem Haus der Geschichte NRW

herzlich ein zur Tagung

**60 Jahre Élysée**  
**Rheinisch-westfälische Perspektiven**  
**auf die deutsch-französischen**  
**Beziehungen**

am 7./8. Dezember 2023

im

LVR-LandesMuseum Bonn,

Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn.

**Anne Henk-Hollstein**  
Vorsitzende der  
Landschaftsversammlung  
Rheinland

**Ulrike Lubek**  
Direktorin des  
Landschaftsverbandes  
Rheinland



# Zum Inhalt

## Im Jahr 2023 feiern wir das 60. Jubiläum des Élysée-Vertrages.

Welche Auswirkungen hatte der Freundschaftsvertrag auf das Leben der Menschen in Nordrhein-Westfalen und wie prägte die Region die deutsch-französischen Beziehungen?

Impulse und Erfahrungen aus unterschiedlichen Forschungs- und Vermittlungsperspektiven werden auf der Veranstaltung vorgestellt, eingeordnet und diskutiert. Der erste Tag widmet sich didaktischen Fragen und der alltagskulturellen Dimension. Am zweiten Tag blicken wir mit einem landesgeschichtlichen Zugang auf Aspekte wie Schule, Jugendarbeit, Wirtschaft und Erinnerungskultur. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion, auf der Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur, Politik und Verwaltung fragen, welche Aufgaben sich den Kommunen und Regionen bei der Arbeit an der deutsch-französischen Freundschaft heute stellen.

Die Veranstaltung richtet sich an ein breites Publikum und lädt zu Diskussionen und Austausch ein.

Neben der vom LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte mit Schülerinnen und Schülern erarbeiteten Ausstellung „Wie viel Frankreich steckt in Deinem Alltag?!“ informieren zahlreiche Institutionen über ihre Arbeit im deutsch-französischen Kontext.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer anerkannt.

Interessierte sind herzlich eingeladen!



Wir bitten um Anmeldung unter:

E-Mail: [rheinische-geschichte@lvr.de](mailto:rheinische-geschichte@lvr.de)

Tel.: 0228 / 9834 231

# PROGRAMM

**Donnerstag, 7. Dezember 2023**

14.00 Uhr

Begrüßung

*Ulrike Lubek, Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland*

Grußwort

*Lisa Guillaume, DFJW-Juniorbotschafterin NRW/Bonn*

14.30 Uhr

Zwischen Partnerschaft und Freundschaft:

Wahrnehmungen des Nachbarn im Spiegel der Jugend

*Dr. Claire Demesmay, Berlin*

15.00 Uhr

Kaffeepause mit „Walk & Talk“

15.30 Uhr

**Vier Impulse zu regionalen Museumsangeboten im deutsch-französischen Kontext**

- *Dr. Monika Röther, Haus der Geschichte  
Nordrhein-Westfalen*

- *Dr. Sabine Schöbler, Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-  
Haus*

- *Viktoria Walmrath M.A., Centre Charlemagne -  
Neues Stadtmuseum Aachen*

- *Stefan Lewejohann M.A., Kölnisches Stadtmuseum*

anschließend Fragerunde

16.30 Uhr

Kaffeepause mit „Walk & Talk“

17.00 Uhr

**Wie viel Frankreich steckt in Deinem Alltag?!  
Bilder, Blicke und Begegnungen**

Präsentation eines Ausstellungsprojektes des  
LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte  
in Kooperation mit dem Friedrich-Ebert-Gymnasium und  
dem Hardtberg-Gymnasium Bonn

*Gabriele Dafft M.A., Bonn*

Im Anschluss Diskussion und Rundgang durch  
die Ausstellung | Get together mit den beteiligten  
Schülerinnen und Schülern bei Imbiss und Getränken

Pause

**19.00 Uhr**

**Abendvortrag im Rahmen der „Stresemann-Lecture“  
der GSI Gustav-Stresemann-Stiftung**

Die Stunde Stresemanns und die deutsch-französische  
Verständigung

*Prof. Dr. Andreas Wirsching, München*

20.15 Uhr

Gemeinsamer Ausklang



**Freitag, 8. Dezember 2023**

ab 9.00 Uhr Begrüßungskaffee

9.30 Uhr

Einführung in den zweiten Tagungstag

*Dr. Helmut Rönz, Bonn*

10.00 Uhr

Einführungsvortrag

De Gaulles Regierungsdirektiven zu Deutschland  
1945-1946: Grundlegungen für den Aufbau einer  
komplexen Partnerschaft

*Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Hudemann, Saarbrücken/Paris*

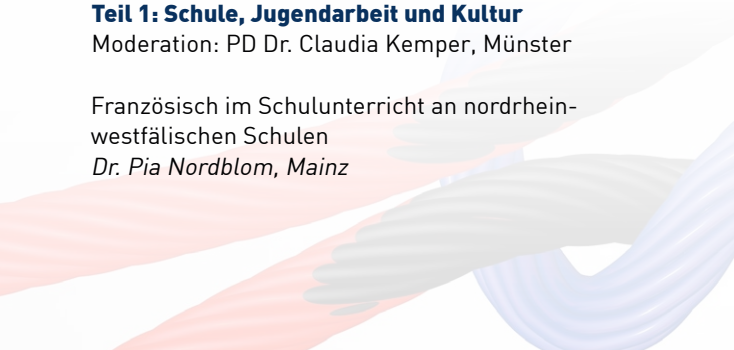
10.30 Uhr

**Teil 1: Schule, Jugendarbeit und Kultur**

Moderation: PD Dr. Claudia Kemper, Münster

Französisch im Schulunterricht an nordrhein-  
westfälischen Schulen

*Dr. Pia Nordblom, Mainz*



Deutsch-französische Jugendmedien in regionaler  
Perspektive

*Dr. des. Aline Maldener, Saarbrücken*

Das Institut français in Bonn: ein deutsch-französischer  
Begegnungsort seit über 70 Jahren

*Dr. Matthieu Osmont, Bonn*

12.00 Uhr

Mittagspause

13.00 Uhr

**Teil 2: Schlaglichter auf die deutsch-französischen  
Beziehungen – Wirtschaftliche und kommunale  
Partnerschaften**

Moderation: Alexander Olenik M.A., Bonn

Wirtschaft zwischen Rhein und Seine – Zu den deutsch-  
französischen Handelsbeziehungen nach dem Zweiten  
Weltkrieg

*Dr. Ulrich S. Soénius, Köln*

Deutsch-französische Städtepartnerschaften im  
Spiegel europäischer Geschichte

*Dr. Tanja Hermann, Mainz*

14.00 Uhr

Kaffeepause mit „Walk & Talk“

14.30 Uhr

**Teil 3: Schlaglichter auf die deutsch-französischen  
Beziehungen – Erinnerungskultur und  
Geschichtspolitik**

Moderation: Dr. Katharina Thielen, Bonn/Saarbrücken

Erinnerungsorte der deutsch-französischen  
Beziehungen in Rheinland und Westfalen (1963-2023)

*Prof. Dr. Ulrich Lappenküper, Friedrichruh*

Europastadt Aachen, oder: Wie der Wunsch nach guter  
Nachbarschaft zum Nachdenken über die Europäische  
Einigung führt

*Dr. Frank Pohle, Aachen*

„L'Europe n'a pas été faite, nous avons eu la guerre“ – Das Lernen aus der Geschichte als Faktor in den deutsch-französischen Beziehungen

*Prof. Dr. Peter Geiss, Bonn*

16.00 Uhr

Kaffeepause mit „Walk & Talk“

16.30 Uhr

### **Impulse**

Legitimation durch Nähe: Die Bedeutung dezentraler Zusammenarbeit für die deutsch-französischen Beziehungen

*Prof. Dr. Andreas Marchetti, Paderborn*

Video-Impuls von

*Sabine Thillaye, Abgeordnete der französischen Nationalversammlung*

17.00 Uhr

### **Podiumsdiskussion**

60 Jahre Élysée-Vertrag. Perspektiven und Aufgaben kommunaler Arbeit an einem europäischen Projekt

Moderation: Dr. Landry Charrier, Bonn

Es diskutieren

- *Frank Boss, Vorsitzender der LVR-Kommission Europa*
- *Prof. Dr. Hans Walter Hütter, Vorsitzender des Präsidiums Stiftung Haus der Geschichte NRW*
- *Frank Jablonski MdL, Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland sowie der Parlamentariergruppe NRW-Frankreich*
- *Renate Hötte, LVR-Dezernentin für Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten*
- *Stefan Raetz, Bürgermeister a.D. von Rheinbach*
- *Sandra Weeser MdB, Mitglied der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung*





...im Eingangsbereich

## Wie viel Frankreich steckt in Deinem Alltag?

**Bilder, Blicke, Begegnungen**

Die Ausstellung blickt auf gegenwärtige, zum Teil ungewöhnliche Aspekte der deutsch-französischen Beziehungen. Im Mittelpunkt steht die Perspektive junger Menschen in beiden Ländern. Schülerinnen und Schüler haben etwa Spuren französischer Kultur im Bonner Stadtbild entdeckt, an Umfragen und Interviews teilgenommen und intensiv über Stereotype reflektiert. Fremd- und Selbstbildern näherten sie sich dabei auch mit Kreativität und Humor. Seien Sie zum Beispiel gespannt auf eine „Gebrauchsanleitung Deutschland“!

Herzstück der Ausstellung sind individuelle Erfahrungen und Erlebnisse mit französischer Alltagskultur. Darüber erzählen die Jugendlichen anhand von Gegenständen aus ihrer Lebenswelt. Diese Dinge – von den Ballettschuhen über das Comic-Heft bis zur Tischdecke oder dem Lieblingsgebäck der Oma – verraten nicht nur Persönliches, sondern enthalten auch kleine Informationen über Frankreich.

Begeben Sie sich im Rahmen der Tagung auf eine kleine Entdeckungsreise!



## Tagungsort

LVR-LandesMuseum Bonn  
Colmantstr. 14-16  
53115 Bonn



Kostenpflichtige  
Parkmöglichkeiten stehen in  
der Umgebung in begrenzter  
Zahl zur Verfügung.

## Fotoaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotos angefertigt. Einzelne Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten gegebenenfalls auf unserer Webseite sowie in den Sozialen Medien des LVR und in der Presse veröffentlicht. Sollten Sie die Anfertigung von Fotos ablehnen, bitten wir um einen gesonderten Hinweis an den/die Fotografen/in.

### LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Endenicher Straße 133, 53115 Bonn, Tel 0228 9834 – 0  
rheinische-landeskunde@lvr.de, www.rheinische-landeskunde.lvr.de

Bildnachweis: LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Kooperationen und  
Teilnehmende am „Walk & Talk“



PARTNERSCHAFTS-  
KOMITEE  
BEUEL - MIRECOURT

